

Mißtrauensvotum überstanden

Sofia. Die bulgarische Regierung hat am Freitag ein Mißtrauensvotum im Parlament überstanden. Die Opposition hatte zuvor einen entsprechenden Antrag gestellt und dies mit dem schlechten Krisenmanagement der Regierung nach der Finanzkrise begründet. Im 240 Sitze zählenden Parlament sprachen sich 124 Abgeordnete gegen das Mißtrauensvotum aus, 70 Parlamentarier stimmten dafür. 44 Abgeordnete waren nicht anwesend. Die bulgarische Regierung unter Ministerpräsident Boiko Borisow hat drastische Sparmaßnahmen zur Reduzierung des gewaltigen Haushaltsdefizits ergriffen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165646.mißtrauensvotum-überstanden.html>